

Für das Tragwerk der Kesselkonstruktion sowie den Hallenbau der Rauchgasreinigung, wurden 2850 t Stahl in geschraubter Ausführung verwendet.

Tragwerk aus Stahl

Im Bereich des Kesselgebäudes, insbesondere für die Laufflächen der Anlage, kamen insgesamt 5600 m² Gitterroste und 3500 laufende Meter Industriegeländer zum Einsatz. Die Montage der 49 m hohen Stahlkonstruktion erfolgte mit einem stationären Wolff-Gitterkran vom Typ „900B“.

Die beengten Raumverhältnisse innerhalb der Stahlkonstruktion erschwerten den Einsatz von notwendigem Montagegerät in dem mehrgeschossig konstruierten Tragwerk. Um den engen Zeitplan der Fertigstellung bis Ende 2007 einhalten zu

können, entschied man sich, den Höhenzugang durch flexibel einsetzbare Anhängerarbeitsbühnen zu gewährleisten. Für die Platzierung der Anhängerarbeitsbühnen innerhalb des Stahlbaus wurden zwei Plateaus, mit einer Größe von 11 m x 5 m, gebaut. Diese wurden mit den aufgestellten Arbeitsbühnen je nach Bedarf im Stahlbau versetzt, sodass jeder Schraubpunkt durch die Monteure angefahren werden konnte.

Ideale Einsatzbedingungen

Für diesen außergewöhnlichen Einsatz wurden bewusst Anhängerarbeitsbühnen, aus der 4500 Maschinen umfassenden Flotte der Zoom GmbH gewählt. Durch das geringe Eigengewicht, der hohen Reichweite sowie der feinfühligsten Proportionalsteuerung konnte nach Angaben

von Zoom in allen Einsatzlagen die Montage zuverlässig und sicher durchgeführt werden. Auch hier profitieren Kunden vom Zoom-Leistungsversprechen „98,5 Prozent technische Zuverlässigkeit“.

Unter Leistungsdruck wären Maschinenausfälle nicht nur ärgerlich, sondern würden zu unnötigen Ausfallkosten führen. Die Verwendung der Plateaus, für das Versetzen innerhalb der Trägerkonstruktion, zeigt die Flexibilität bei der Lösung von Problemen, die Zoom tagtäglich zusammen mit Kunden entwickelt. Jochen Flim, Monteur der Peters Stahlbau GmbH und damit auch regelmäßiger Nutzer der ungewöhnlichen Bühnenkonstruktion: „Es ist schon ein eigenartiges Gefühl gewesen, in 49 m Höhe zu montieren. Da erscheint der Mast der Arbeitsbühne im Verhältnis zur Höhe und Größe des Gebäudes wie ein Besenstil.“

KREITZLER

Industriebühnen GmbH

- Durch ein vielfältiges Angebot werden die unterschiedlichsten Einsätze ermöglicht.
- Neben der sehr umfangreichen Standard-Produktpalette liegt ein Schwerpunkt bei der Herstellung von Sonderanfertigungen.
- Die Liste der Anwendungsmöglichkeiten ist lang; sei es zum Waschen von Flugzeugen (Bild oben) oder der „klassische“ Einsatz zum Montieren von z. B. Hallenteilen (Bild Mitte).
- Auch ganz spezielle Einsätze wie die Reinigung von Lokomotiven (Bild unten) sind kein Thema.
- Getreu dem Motto „Geht nicht, gibt's nicht“ nimmt die Fa. Kritzler seit 25 Jahren jede Anfrage über Spezialmaschinen in Angriff. In Zusammenarbeit mit den Kunden konnte bisher jede Herausforderung gemeistert werden.
- Die Fertigung erfolgt im Werk in Witten. Es werden vor allem Komponenten deutscher Hersteller eingebaut. Dabei stehen Sicherheit und Qualität im Vordergrund.
- Selbstverständlich entsprechen die Bühnen der EG-Maschinenrichtlinie und der EN 280.

Kritzler Industriebühnen GmbH

Wullener Feld 77 · D-58454 Witten · Tel.: (0 23 02) 69 84 18 · Fax: (0 23 02) 69 84 21
E-Mail: info@kritzler.de · Internet: www.kritzler.de

